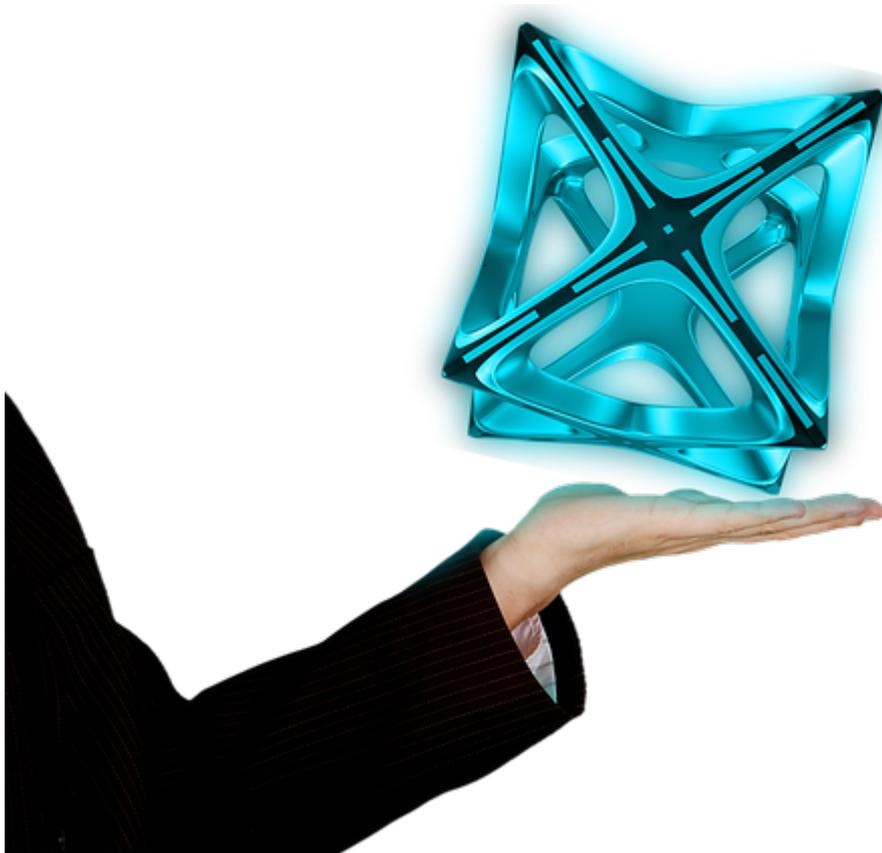


Kino zum Erlebnis machen



Ganzheitliche Unterhaltung liegt im Trend. Auch die Kinobranche versucht mit „Immersive Cinema“ bereits seit Jahren, den Kinobesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Mit dabei: Holographie.

Neben der Veranstaltungs- und Gastronomiebranche war auch die Kinobranche in den letzten zwei Jahren sehr stark von der Pandemie betroffen. Doch die ersten Branchenveranstaltungen in diesem Jahr waren von Optimismus getragen. Und auch der [Erfolg von „Top Gun: Maverick“ an den internationalen Kinokassen](#) zeigt: Die Branche ist mehr als bereit für einen Neuanfang.

Gute Aussichten also für die heute startende [Cine Europe 2022](#). Bis Donnerstag noch ist das CCIB in Barcelona Schauplatz für neueste Technologie, kommende Filmstarts, Panel-Diskussionen und Workshop rund um aktuelle Trends für das Kino von heute und morgen.

Premium-Formate für das Kino

Wie schon im [Interview mit Laura Houlgatte](#), Geschäftsführerin des internationalen Kinoverbands UNIC angedeutet, liegt ein Themen-Schwerpunkt auf Premium-Formaten. Kino soll so zum ganzheitlichen Erlebnis werden. Neben bequemer Premium-Bestuhlung und Catering-Angeboten am Platz geht es dabei natürlich auch um die sogenannte „Immersion“.

Bereits seit Jahren liegt „Immersive Cinema“ im Trend: Exklusive Bildformate, 3D Audio, Effekte - kurzum alles, was das Publikum noch mehr in den Film eintauchen lässt. Seit einigen Jahren schon rückt dabei das Foyer immer mehr in den Mittelpunkt. Auch bei der Cine Europe in diesem Jahr gibt es entsprechende Angebote, zum Beispiel in Sachen Holographie.

Holographie: Tiefeneindruck ohne Brille

Holographische Displays ermöglichen es, einen visuellen Tiefeneindruck entstehen zu lassen, ohne dass dafür eine VR- oder 3D-Brille erforderlich ist. Entsprechende Angebote waren schon bei früheren Ausgaben der Cine Europe zu sehen, so etwa 2019, dort in einer [Concessions-Umgebung mit einer Lösung von HYPERVSN](#). Auch in diesem Jahr wird das Thema Holographie wieder eine Rolle spielen. So präsentiert zum Beispiel der Hersteller ARHT seine neueste Display-Lösung [„CAPSULE“](#) in Barcelona.

Doch moderne Holographie bietet noch viel mehr als nur Unterhaltung für das Foyer. Was etwa in Kombination mit 5G-Technologie aktuell möglich ist, zeigte erst Anfang Mai [NOS in Portugal](#). Dort wurde anlässlich einer Pressekonferenz zum nationalen Filmstart in Portugal der Regisseur von „Top Gun: Maverick“, Joseph Kosinski, als Hologramm von London nach Lissabon ins Alvaláxia-Kino gebracht.

-AB

Bild: Elionas2, Pixabay

[PDF anzeigen](#)